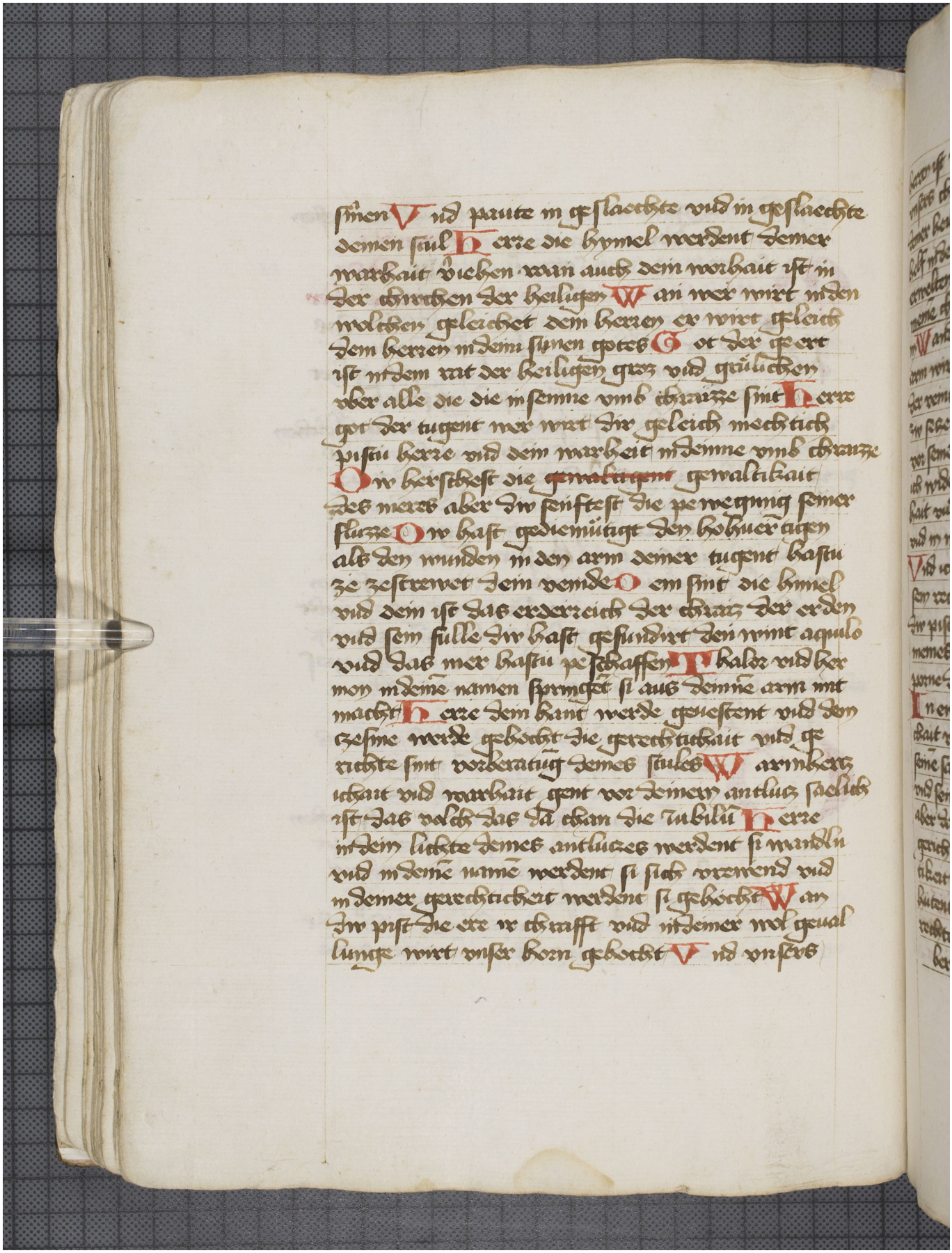
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



sinen Vnd prunte in geslaechte vnd in geslaechte
deinen sul Herre die himel werdent demer
warhait vichen wan auch dein warhait ist in
der chirchen der heiligen Wan wer wirt in den
wolken gleichet dem herren er wirt gleich
dem herren in dem sunen gotes Got der gewert
ist in dem rat der heiligen grez vnd grüeliechen
vber alle die die in semme vmb chranze sint Herre
got der tugent wer wirt dir geleich mechtich
pist du herre vnd dein warheit in deinne vmb chranze
Dw herschest die genaturgen gewaltikait
des mers aber dw senftest die pewegung semer
flurze Dw hast gediemütigt den hochuertigen
als den wunden in den arm deiner tugent hastu
ze zestrewet dein vende O ein sint die himel
vnd dein ist das erdreich der chraiz der erden
vnd sein fülle dw hast gegründet den wint aquilo
vnd das mer hastu pe schaffen Thabor vnd her
mon in deinem namen sprengent si aus deinne arm mit
macht Herre dein hant werde gevestent vnd dein
zesme werde gehöcht die gerechtikait vnd ge
richte sint vorberaitung deines stules Warhait
chrait vnd warhait gent vor deinem antlutz saelich
ist das volch das da chan die tubilii Herre
in dem liechte deines antlutzes werdent si wandln
vnd in deinem namen werdent si sich vrewend vnd
in deiner gerechtichet werdent si gehöcht Wan
dw pist die ere vr chrafft vnd in deiner wol gefal
lungk wirt vnser horn gehöcht Vnd vnsers